

## Perfide Parallele

Den Totschlagsargumenten wie 'Abtreibung gleich Auschwitz' hat Präsident Mitterrand eine pikante Variante à la française hinzugefügt, sozusagen ein j'accuse für den täglichen Politgebrauch. Wer nämlich den sich häufenden Skandalen in seiner Regierung nachspürt, gar die Verantwortlichen vor Gericht bringen will, der wolle nur 'seine kleine Dreyfus-Affäre' anzetteln und seinen 'Hunger nach Rachsucht stillen'.

Laurent Fabius, der Ex-Premier und jetzige Sozialistenchef, als Hauptmann Dreyfus? Dieser wurde unschuldig als deutscher Spion

verfolgt und verurteilt, unter Fabius aber tat sich eine unfassbare Gemeinheit auf. Die Bürokratie hat wissentlich HIV-verseuchtes Blut verteilen lassen; 1200 Bluter wurden infiziert, 300 sind schon gestorben. Doch sind nur drei untere Chargen verurteilt worden - mit einer Höchststrafe von vier Jahren.

Die einzig legitime Parallele bezieht sich auf ein Justizsystem, das in Staatsdingen heute nicht besser funktioniert - jedenfalls, wo es um Gerechtigkeit geht. Damals wurde Dreyfus ein politischer Prozeß gemacht, der sich wenig um Beweise kümmerte. Heute

aber kommt ein Fabius nicht vor ein normales Gericht, sondern vor den Haut Cour, der allein für hohe Funktionäre zuständig ist. Wer sind die Richter? Sie werden vom Parlament ernannt, in dem die sozialistische Regierungspartei die Mehrheit hat. Auch dort, so steht zu befürchten, wird wieder parteipolitisch entschieden. Insofern weht doch ein Hauch von Dreyfus-Affäre durch das Land. Recht ist, was Mitterrands Mehrheit bestimmt.

jj